Gebet für betagte Menschen in Nordmazedonien

Pfarrer/-in

Wir machen nun unsere Herzen weit und bitten für die Kirche von Jesus Christus auf der ganzen Erde. Schwestern und Brüder sind wir – verbunden über Meere und Kontinente hinweg. Als Evangelisch-methodistische Kirche pflegen wir diese internationale Verbundenheit auf vielfältige Weise.

Liturg/-in

Wir denken heute besonders an **betagte und verletzliche Menschen** in Nordmazedonien.



Viele ältere Menschen leben von der Sozialhilfe oder ihrer Rente von monatlich 100-150 Euro. Weil die Preise stark steigen, reicht das Geld nicht für Lebensmittel, Medikamente, Elektrizität und Heizung. Als Folge der Migration leben Viele allein und haben niemanden, der für sie sorgt. Die betagten Menschen fühlen sich oft einsam – besonders, wenn sie ihre Mobilität verlieren oder erkranken. Um dieser Not zu begegnen, liefert das Zentrum «Miss Stone» 5x pro Woche rund 220 Mahlzeiten aus und bietet 30 Personen Hauspflege an. Dabei geht es um mehr als praktische Hilfe. Zentrumsleiter Martin Konev sagt: «Für uns steht hinter jeder Mahlzeit und jedem Besuch ein Mensch mit seiner Geschichte und seinen Bedürfnissen. Er soll wissen: Ich bin nicht vergessen, jemand sorgt für mich, und ich bin immer noch ein wichtiger Teil der Gesellschaft.» Sorgen machen ihm die wachsende Not, steigende Transport- und Lebensmittelkosten sowie das Problem, gutes Personal zu finden.

Fürbitten

Gütiger und treuer Gott,

Danke für jede warme Mahlzeit, für die Hauspflege und für alle menschliche Zuwendung, die das Team des «Miss-Stone-Zentrums» an ältere Menschen verschenkt.
Danke, dass das Team seine Arbeit mit Hingabe, Verantwortungsbewusstsein und Mitgefühl tut.
Danke für jeden Menschen, dessen Leben dadurch ein wenig leichter, sicherer und weniger einsam wird.

Wir bitten dich, dass sich die dringend benötigten Mitarbeitenden finden, die diesen Dienst gut und gerne tun.
Hilf, dass das «Miss-Stone-Zentrum» trotz steigender Preise ältere Menschen weiter oder neu unterstützen kann.
Wir denken an alle betagten, in Armut lebenden und einsamen Menschen in Nordmazedonien:
Schenk, dass sie die Unterstützung, Fürsorge und Wertschätzung bekommen, die sie brauchen.

Amen

Symbolhandlung

Als Zeichen der Gemeinschaft mit unseren Schwestern und Brüdern – und vor allem auch mit allen betagten und verletzlichen Menschen - zünden wir ein Licht an.

***Stille** und **Lied** „Strahlen brechen viele aus einem Licht“ (EMK GB 411, 1)*